

## Statistik informiert ...

Nr. 106/2009

2. Oktober 2009

### Krankenhausgeburten in Hamburg und Schleswig-Holstein 2008 Etwa drei von zehn Entbindungen durch Kaiserschnitt

2008 haben in **Hamburger** Krankenhäusern gut 19 600 Frauen entbunden. Bei 28 Prozent dieser Frauen wurde ein Kaiserschnitt durchgeführt, so das Statistikamt Nord. Das entsprach etwa dem Vorjahresniveau. Im längerfristigen Vergleich hat der Kaiserschnitt deutlich an Bedeutung gewonnen: Zehn Jahre zuvor wurde nur bei 19 Prozent der Geburten ein Kaiserschnitt vorgenommen.

Der Anteil der Entbindungen, bei denen die Vakuumentextraktion (Saugglocke) eingesetzt wurde, war 2008 mit knapp sechs Prozent fast genau so hoch wie 1998.

Die Krankenhäuser in **Schleswig-Holstein** haben für 2008 insgesamt 19 400 Entbindungen gemeldet. Von diesen erfolgten gut 32 Prozent durch Kaiserschnitt. Im Zeitvergleich ist das der bisher höchste Anteilswert; im Jahr 2007 hat die Quote bei 30 Prozent, im Jahr 1998 bei knapp 19 Prozent gelegen.

Der Anteil der im Krankenhaus durchgeführten Vakuumentextraktionen belief sich 2008 auf gut fünf Prozent, gegenüber sechs Prozent vor zehn Jahren.

#### Ansprechpartner:

Thorsten Erdmann  
Telefon: 040 42831-1757  
E-Mail: thorsten.erdmann@statistik-nord.de

---

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt  
für Hamburg und Schleswig-Holstein  
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg  
Standorte: Hamburg und Kiel  
Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg  
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700  
E-Mail: [poststelle@statistik-nord.de](mailto:poststelle@statistik-nord.de)

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel  
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498  
E-Mail: [poststelleSH@statistik-nord.de](mailto:poststelleSH@statistik-nord.de)

Vorstand:  
Dr. Wolfgang Bick, Dr. Hans-Peter Kirschner

Bankverbindung:  
Bundesbank Hamburg  
BLZ: 200 000 00  
Kontonummer: 20001562